

#26938

2 Lire Italien 1884 Rom Re d Italia Umberto I. 1878 - 1900 Silber



Restzeit Dienstag, 19. März 2024 16:40:04

Sofortkauf 20,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,70 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

2 Lire Italien 1884 Rom. Re d Italia Umberto I. 1878 -1900. Avers: UMBERTO I / RE D ITALIA, testa nuda a destra, sotto il collo SPERANZA, in basso data. Revers: Stemma crociato e coronato, con il Collare dell'Annunziata, tra L / 2, tutto tra rami di lauro e di quercia; in alto una stella raggiante, in basso a destra R. 2 Lire Tipo 1. Argento 835% Contorno: in incuso * FERT *schlaufe * FERT * schlaufe * FERT *schlaufe. Referenz Nummer: Aus dem Buch Gigante 2020 / 28 edizione. Seite 111 Nummer 28. Geprägte Münzen circa. 4.500.000 Stücke im Jahr 1884. Schätzwert nach Gigante 2020 = S = 8.- Euro. SS = 20.- Euro. VZ = 100.- Euro. UNZ = 350.- Euro.

Erhaltung siehe Fotos = gebraucht. Gewicht circa: 9.8gr, und etwa Durchmesser: 27mm. Garantieren die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Info ohne Gewähr.

Umberto I. (dt. auch Humbert I.), mit vollem Namen Umberto Rainerio Carlo Emanuele Giovanni Maria Ferdinando Eugenio di Savoia (* 14. März 1844 in Turin; † 29. Juli 1900 in Monza), entstammte dem Hause Savoyen und war von 1878 bis 1900 König von Italien. Umberto wurde am 14. März 1844 in Turin als ältester Sohn des Kronprinzen Viktor Emanuel und dessen Ehefrau Adelheid von Österreich geboren. Sein Vater bestieg 1849 als Viktor Emanuel II. den Thron des Königreichs Sardinien und der erst fünfjährige Umberto wurde neuer Kronprinz. In der Folge erhielt er eine zeitgemäße und standesgemäße Erziehung. Der Privatunterricht stand unter der Leitung des Schriftstellers Massimo d'Azeglio und Pasquale Stanislao Mancini. Die Suche nach einer standesgemäßen Ehefrau für Umberto gestaltete sich problematisch, da die alten europäischen Adelshäuser zunächst Abstand von einer Verbindung mit den „Emporkömmlingen“ nahmen. Dazu trug auch der Konflikt mit dem Papsttum bei, der nach der Auflösung des Kirchenstaates entflammt war. So kamen für Umberto nur wenige katholische Bräute in Frage, so dass er am 22. April 1868 schließlich seine Cousine ersten Grades, Margarethe von Genua (* 20. November 1851; † 4. Januar 1926) heiraten musste. Mit ihr bekam er einen Sohn, Thronfolger Viktor Emanuel (später König Viktor Emanuel III.) Am 29. Juli 1900 besuchte König Umberto die Stadt Monza. Unterwegs war er in einer offenen Kutsche, als der Anarchist Gaetano Bresci aus der jubelnden Menge am Straßenrand viermal mit einem Revolver auf den König feuerte und ihn dreimal traf. Noch am gleichen Tag erlag Umberto I. seinen Verletzungen und verstarb 56-jährig. Der Attentäter erklärte, sein Verhalten sei ein Racheakt gegen den Umgang Umbertos mit dem Bava-Beccaris-Massaker. Beigesetzt wurde Umberto I. am 9. August 1900 im Pantheon in Rom, an der Seite seines Vaters. Er ist der zweite und letzte Savoyer, der dort begraben wurde. Sein Sohn, Viktor Emanuel III., starb 1947 im ägyptischen Exil, wurde dort beigesetzt und 2017, ebenso wie seine Gattin, Königin Elena, in das Santuario di Vicoforte (Piemont) überführt. Quelle Wikipedia 10.12.2020 Zweck Wissenschaftliche Information Kostenlose Information. Wir sind schon Spender dieser Plattform. Info ohne Gewähr.

